

Presseinformation

„Merton’s Mitte“ fast voll vermietet:

CONREN Land vermeldet zwei weitere Abschlüsse mit mehr als 3.000 qm

- Landesärztekammer Hessen mietet rund 1.500 qm an
- Dienststelle des Landes Hessen Mieter weiterer rund 1.600 qm

(Frankfurt, Juli 2019) Das im Zentrum von Frankfurts grünstem Viertel gelegene Gebäude steht kurz vor der Vollvermietung – der Investmentspezialist für Büroimmobilien, CONREN Land, hat mehr als 3.000 qm des Objektes „Merton’s Mitte“ im Mertonviertel Frankfurt vermietet. Die Landesärztekammer wird zum 1. Dezember 2019 rund 1.500 qm im ersten Obergeschoss beziehen. Mieter für das zweite Obergeschoss mit rund 1.600 qm wird – ebenfalls zum 1. Dezember 2019 – eine Dienststelle des Landes Hessen. Beide Verträge sind auf zehn Jahre ausgelegt. Die Mieter wurden durch NAI apollo vermittelt. Bereits 2018 hatte eine Bundesinstitution rund 2.500 qm in „Merton’s Mitte“ bezogen und kürzlich hat die BWI GmbH – das IT-Systemhaus für Bundeswehr und Bund – das Erdgeschoss des Objektes angemietet.

Heiko Preibisch, Director Asset Management, CONREN Land: „Dass mit der Landesärztekammer und einer weiteren Behörde nun auch Institutionen des Landes das Mertonviertel als ihren Standort gewählt haben, freut uns besonders. Die enorme Nachfrage in Bezug auf qualitativ hochwertige Objekte bestätigt unsere Investition in diese Büroimmobilie und die positive Entwicklung des Mertonviertels.“

Beide Mieter beziehen jeweils den westlichen Gebäudeteil des Objektes in der Lurgiallee 10–12. Das komplett revitalisierte Gebäude mit seinen markanten Deckenöffnungen und seinem klaren Design bietet auf sieben Geschossen und einer Gesamtbürofläche von mehr als 17.000 qm modernste Ausstattung, flexible Flächenangebote und höchsten Office-Standard. Eigentümer des Objektes, das eine LEED-Gold-Zertifizierung aufweist, ist die Investmentfirma CONREN Land.

Über das Mertonviertel Frankfurt am Main:

Das Mertonviertel ist ein etwa 60 Hektar großer Bürostandort im Nordwesten Frankfurts, der zum Stadtteil Niederursel gehört. Namensgeber des Viertels ist Wilhelm Merton, der die Metallgesellschaft im Jahr 1881 an diesem Ort gegründet hatte. Heute gehören zum Mertonviertel 20 Büro- und Gewerbeobjekte mit einer Bruttogeschossfläche von 380.000 Quadratmetern. Zu den wichtigsten Standortvorteilen zählen die mit mehreren U-Bahn-Linien und einer direkten Autobahnabfahrt (A661) sehr gute Verkehrsanbindung sowie



die Einbettung in ein lebhaftes Mischnutzungsgebiet mit Wohnbebauung im Süden, der Universität und Science City Frankfurt Riedberg im Nordosten und dem Wohngebiet Riedberg im Norden. Die Lage des Standortes in den stadtklimarelevanten Luftleitbahnen von Urselbach-, Kalbach- und Niddatal begünstigt zudem ein ideales Klima. Zu den im Viertel ansässigen Unternehmen zählen renommierte Player wie Dertour, die Zurich Versicherung oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Im Internet ist das Mertonviertel unter www.mertonviertel-frankfurt.de präsent.

Über die Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main:

Die Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main wurde im Herbst 2009 von Eigentümern und Verwaltern von Büroimmobilien im MertonViertel gegründet. Erklärtes Ziel ist es, das Profil des Business-Areals deutlich zu schärfen, seine Standortvorteile konsequent zu kommunizieren und die Marke „MertonViertel Frankfurt am Main“ national und international zu etablieren. Dies soll vor allem mit umfangreichen Kommunikationsmaßnahmen, der Organisation von Informationsveranstaltungen sowie mit der Durchführung von Standortmaßnahmen zur Weiterentwicklung des Quartiers erreicht werden. Mitglieder der Standortinitiative sind u. a. HSBC Trinkaus Real Estate, CONREN Land, SIGNA Urban Living und Pubilty AG.

Pressekontakt:

Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main
Emil-von-Behring-Str. 8-14
60439 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 13874823, Fax: +49 179 336646797
E-Mail: info@mertonviertel-frankfurt.de
www.mertonviertel-frankfurt.de